



jabolo

Benutzerhandbuch

DIESES HANDBUCH BEZIEHT SICH AUF DIE S510R TDR MODELLE



Abbildung mit optional erhältlichem Zielfernrohr

BITTE LESEN SIE DIESES HANDBUCH VOR DER BENUTZUNG IHRES NEUEN GEWEHRS.

SIE ENTHÄLT WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN UND ANWEISUNGEN

ZUR EINSTELLUNG UND WARTUNG.

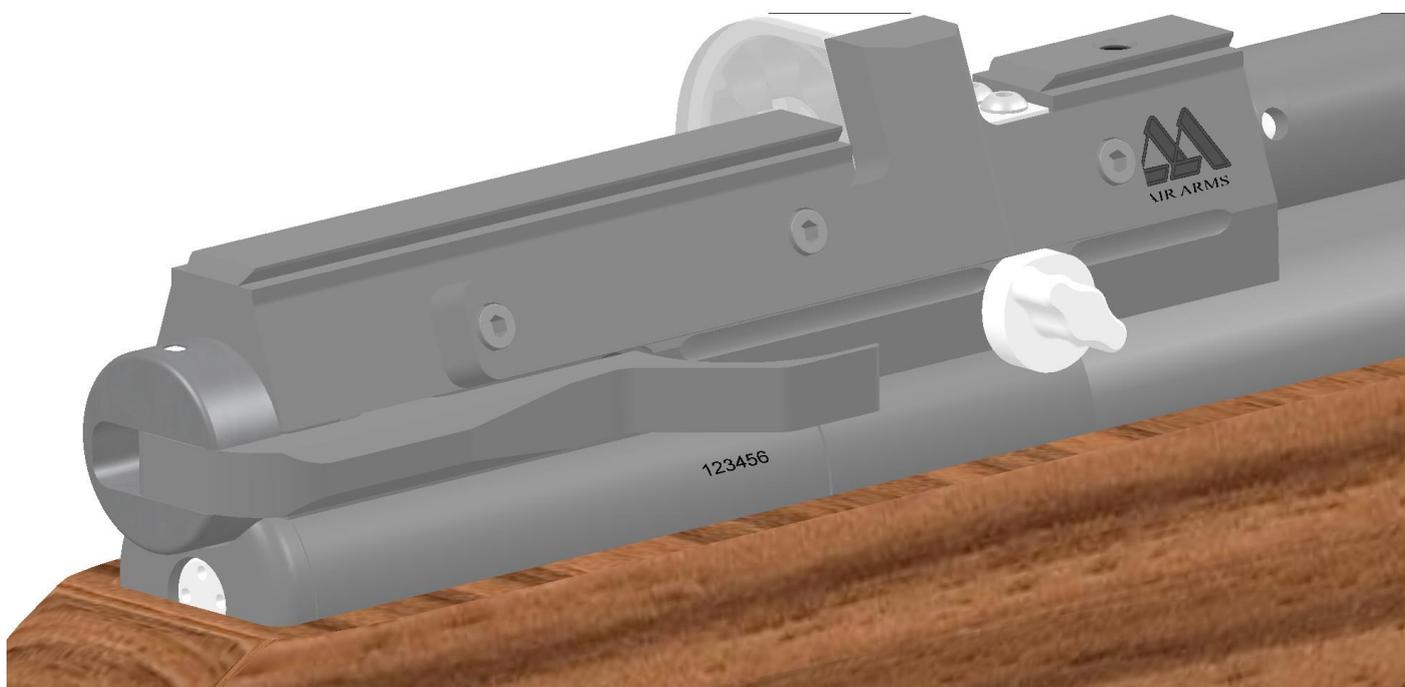
Inhalt

- Wo finde ich die Seriennummer? 3
- Sicherheit & Packungsinhalt 4
- Wichtige Information 5
- Befüllen 11
- Laden des Magazins 14
- Betriebsanleitung 16
- Einstellen des Abzugs 19
- Wartung 20



Wo finde ich die Seriennummer?

Wenn Sie Kontakt mit AirArms aufnehmen, geben Sie bitte die Seriennummer Ihres Gewehrs an. Diese befindet sich auf der rechten Seite des Gewehrsystems. Die Seriennummer befindet sich an der gleichen Stelle an den Gewehren der Serie S400/410, S510, HFT und MPR. Die Abbildung unten entspricht nicht zwangsläufig dem gekauften Gewehr und dient nur als Beispiel.



Sicherheit

- Behandeln Sie Ihre Luftdruckgewehr immer wie eine geladene Waffe. Gehen Sie nie davon aus, dass es ungeladen ist.
- Wenn Sie eine Luftdruckgewehr oder -pistole zum ersten Mal in die Hand nehmen, stellen Sie sicher, dass es nicht gespannt oder geladen ist.
- Lassen Sie Ihr Gewehr oder Ihre Pistole niemals gespannt oder geladen zurück.
- Lassen Sie eine gespannte oder geladene Pistole niemals unbeaufsichtigt.
- Richten Sie Ihre Waffe immer in eine sichere Richtung. Richten Sie die Waffe niemals auf einen Menschen.
- Vergewissern Sie sich immer, was hinter Ihrem Ziel ist. Achten Sie darauf, wohin Ihre Munition fliegt.
- Achten Sie auf Querschläger.
- Verhalten Sie sich immer gewissenhaft.

Seien Sie sich stets bewusst, dass Ihr Handeln von anderen Personen, die Ihre Begeisterung für Luftgewehre nicht teilen, beobachtet werden kann. Negative Verhaltensweisen fördern eine schlechte Außenwirkung. Gefährden Sie nicht Ihr zukünftiges Vergnügen, indem Sie diese Waffe unsachgemäß verwenden.

Packungsinhalt

1 x S510 TDR mit 2 Magazinen und Schalldämpfer

1x Gewindeschutz (mit Werkzeugsatz verpackt)

1x Anleitung

1x Werkzeugsatz. Dieser Satz besteht aus 1x 1,5 mm Innensechskantschlüssel

1x 2,5 mm Innensechskantschlüssel

1x 4 mm Innensechskantschlüssel

1x Fülladapter

Wichtige Information

WARNUNG! UNERLAUBTES ZERLEGEN DIESES GEWEHRS FÜHRT ZUM ERLÖSCHEN DER HERSTELLERGARANTIE. DIES GILT AUCH FÜR EVENTUELL VORHANDENE SCHUTZVORRICHTUNGEN.

Bevor das Gewehr das Werk verließ, wurde es einer Qualitätskontrolle unterzogen und mit Air Arms-Kugeln probegeschossen, um die Funktionsfähigkeit und die endgültige Einstellung zu überprüfen. Es wurde in einer versiegelten, speziell angefertigten Verpackung verschickt. Air Arms kann nicht für Schäden am Inhalt oder fehlende Teile verantwortlich gemacht werden, wenn die Originalverpackung beschädigt ist oder die Siegel nicht intakt sind.

Air Arms kann nicht für Schäden oder fehlende Teile verantwortlich gemacht werden, die durch Transportschäden, unsachgemäße Handhabung oder unbefugte Änderungen nach Verlassen des Werks entstanden sind. Wenn Sie dieses Gewehr nicht in der Originalverpackung mit intakten Siegeln erhalten, untersuchen Sie es bitte sorgfältig auf eventuelle Schäden oder fehlendes Zubehör. Probleme oder Beschwerden im Zusammenhang mit diesem Produkt sind in erster Linie an den Lieferanten zu richten.

Die Kartusche steht unter hohem Druck und darf in keiner Weise verändert werden. Bei Nichtbeachtung dieser und der nachstehenden Hinweise besteht die Gefahr schwerer Verletzungen. Setzen Sie die Kartusche nicht unter Druck, wenn sie Oberflächenabschürfungen oder Dellen aufweist. Wenden Sie sich an Air Arms für entsprechende Informationen.

Lagern Sie das Gewehr nicht an in der Nähe von Wärmequellen wie Feuer oder Heizkesseln.

Air Arms empfiehlt die Verwendung eines Trockenfiltersatzes bei allen Handpumpen, die zum Befüllen der Luftgewehre verwendet werden.

Wenn Zubehör, das nicht von Air Arms hergestellt wurde, an diesem Gewehr verwendet wird, kann Air Arms nicht für eventuelle Leistungsverluste verantwortlich gemacht werden. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder an Air Arms, wenn Sie diesbezüglich Fragen haben.

Lagern Sie das Gewehr nicht an einem feuchten Ort, z. B. in einem Gartenschuppen oder einer Garage.

Bewahren Sie dieses Gewehr nicht in einer Kunststoff- oder PVC-Waffentasche auf, ohne vorher ein Oberflächenkorrosionsschutzmittel aufzutragen.

Vergewissern Sie sich, dass der Ladebolzen vor dem Abfeuern immer vollständig geschlossen ist.

Die Kartusche nicht ausbauen, wenn sie unter Druck steht.

Den angegebenen Fülldruck nicht überschreiten (siehe Abschnitt Füllanweisungen). Schäden, die durch solche Eingriffe verursacht werden, fallen nicht unter die Herstellergarantie.

Verwenden Sie nur saubere, gefilterte und trockene Pressluft. Verwenden Sie niemals andere Gase, Industrie- oder Schweißgase wie Sauerstoff, Kohlendioxid, Acetylen, Wasserstoff, Argon usw. Wenn Pressluft verwendet wird, die nicht aus einem Tauchgeschäft stammt, sollte das Innere der Kartusche mindestens einmal jährlich auf Korrosion untersucht werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Air Arms. In jedem Fall sollte die Kartusche je nach Nutzung alle zwei bis drei Jahre überprüft werden. Air Arms kann diese Dienstleistung zu einem angemessenen Preis anbieten.

Um die einwandfreie Funktionalität dieses Gewehrs zu wahren, sollte es jährlich von einem kompetenten Büchsenmacher gewartet werden. Ihr Lieferant kann diesen Service eventuell anbieten. Oder wenden Sie sich an Air Arms. Der Endverbraucher wird in angemessenem Umfang beraten, damit dieser sein Gewehr selbst warten kann. Dies liegt jedoch im Ermessen von Air Arms und kann nicht in allen Fällen gewährleistet werden.

Die Leistung dieses Gewehrs wurde mit den Air Arms RWS Diablos eingestellt. Wenn eine andere Marke oder ein anderer Diabolotyp verwendet wird, muss das Gewehr erneut mit dem zu verwendenden Diabolo getestet werden, um sicherzustellen, dass die Mündungsenergie innerhalb der durch die geltenden Rechtsvorschriften festgelegten Grenzen liegt.

Aufgrund der Funktionsweise von Handpumpen und ihrer relativen Ineffizienz bei der Entfernung von Feuchtigkeit aus der Pressluft erhöht sich das Risiko von Korrosionsschäden an der Kartusche und anderen internen Bauteilen. Daher sollte das Gewehr regelmäßig von einem kompetenten Büchsenmacher gewartet und/oder auf Anzeichen von Schäden überprüft werden.

AIR ARMS BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, DIE KONSTRUKTION, DAS AUSSEHEN ODER DIE LEISTUNG EINES PRODUKTS OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ZU ÄNDERN. ALLE ABBILDUNGEN DIENEN NUR ZU INFORMATIONSZWECKEN UND ZEIGEN NICHT ZWANGSLÄUFIG DAS GENAUE MODELL, DAS GEKAUFT WURDE.

DIE GESCHWINDIGKEIT ÜBERPRÜFEN

1. Verwenden Sie einen zuverlässigen Chronographen, um die Geschwindigkeit zu überprüfen (die untenstehende Formel erfordert die Angabe in Fuß pro Sekunde - FPS)
2. Verwenden Sie eine Feinwaage, um die Diabolos zu wiegen. Wenn keine Waage zur Verfügung steht, kann das Gewicht der Diabolos auf dem Deckel der Diabolodose angegeben werden oder wenden Sie sich an den Lieferanten. (Die Formel erfordert die Angabe des Gewichts in Grain). Um von Gramm in Grain umzurechnen, multiplizieren Sie die Grammangabe mit 15,432. Beispiel: 0,69 Gramm x 15,432 = 10,65 Grain.
3. Um die Mündungsenergie in ft/lbs zu ermitteln, verwenden Sie die Formel $(FPS \times FPS \times Grains) / 450240$. Beispiel: $(700 \times 700 \times 10,65) = 5218500$ dividiert durch 450240 = 11,59.

HALTEN SIE SICH STETS AN DAS IN IHREM LAND GELTENDE GESETZ.

WARNUNG! ES IST EIN SCHWERWIEGENDER VERSTOSS, EIN LUFTGEWEHR ZU BESITZEN, FÜR DAS MAN KEINE ZULASSUNG HAT. EINE VERURTEILUNG KANN DIE EINZIEHUNG IHRES GEWEHRS, EINE HOHE GELD- ODER FREIHEITSSTRAFE ODER SOGAR EINE KOMBINATION AUS ALLEN DREI MASSNAHMEN ZUR FOLGE HABEN.

Inhalt

Das Gewehr wird ab Werk mit montiertem Schalldämpfer und separat verpacktem Schaft im Koffer geliefert. Der Gewindeschutz liegt dem Werkzeugsatz und dem Fülladapter bei. Der Aussparung, in die ein am Gewehr montiertes Zielfernrohr passt, ist mit einem Schaumstoffstück ausgefüllt. Es wird empfohlen, dieses Teil für den Fall aufzubewahren, dass Sie das Gewehr einmal ohne montiertes Zielfernrohr transportieren.

Der Koffer bietet auch einen Bereich für Diabolodosen. Dieser Bereich ist mit zwei Schaumstoffeinsätzen ausgestattet, die je nach Dosengröße verwendet werden können.

Das Gewehr zusammen- und auseinanderbauen

Die S510 TDR kann in drei Komponenten zerlegt werden:

1. Das Gewehrssystem.
2. Der Schalldämpfer oder Gewindeschutz (wenn der Schalldämpfer nicht angebracht ist).
3. Der Hinterschaft.

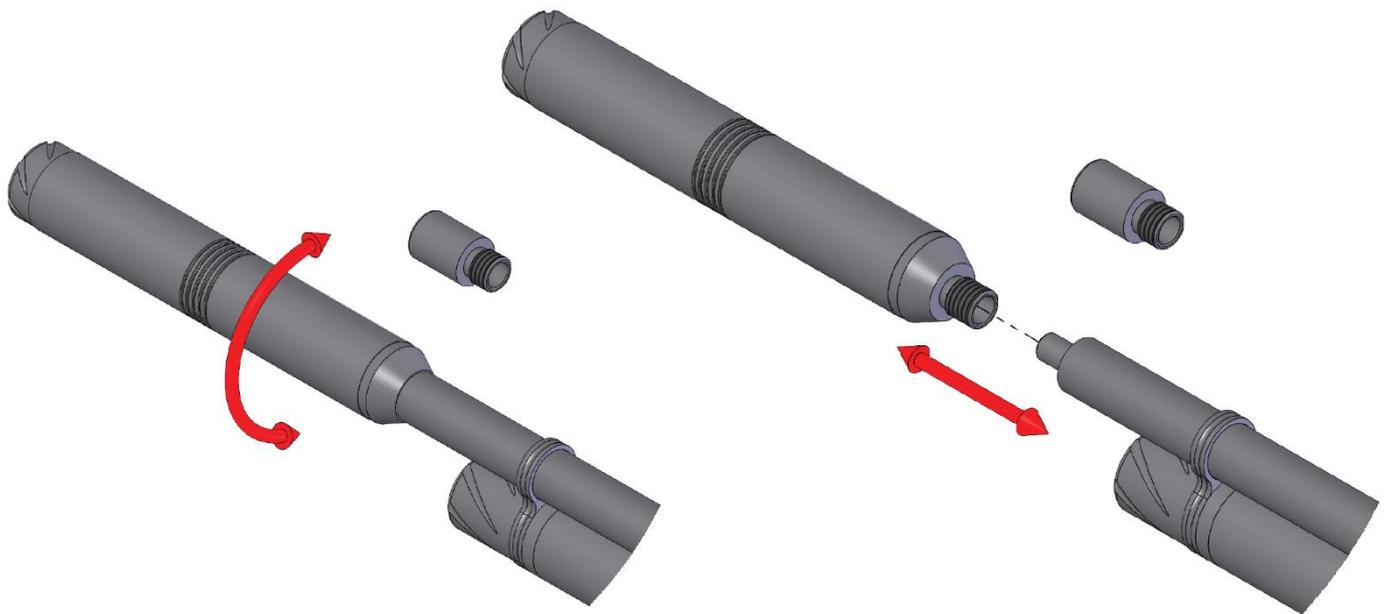
Den Schalldämpfer anbringen oder entfernen

Stellen Sie immer sicher, dass die Waffe während des Anbringens und Entfernen NICHT gespannt oder geladen ist.

Der Schalldämpfer wird an dem Gewindestutzen am Gewehr befestigt. Den Schalldämpfer im Uhrzeigersinn schrauben, um ihn zu entfernen. Sobald das Gewinde vollständig gelöst ist, lässt sich der Schalldämpfer vom Laufende abziehen.

Befolgen Sie diese Schritte in umgekehrter Form, um den Schalldämpfer wieder anzubringen. Ziehen Sie den Schalldämpfer nicht zu fest an.

Es wird empfohlen, den Gewindeschutz anzubringen, wenn der Schalldämpfer nicht in Gebrauch ist.



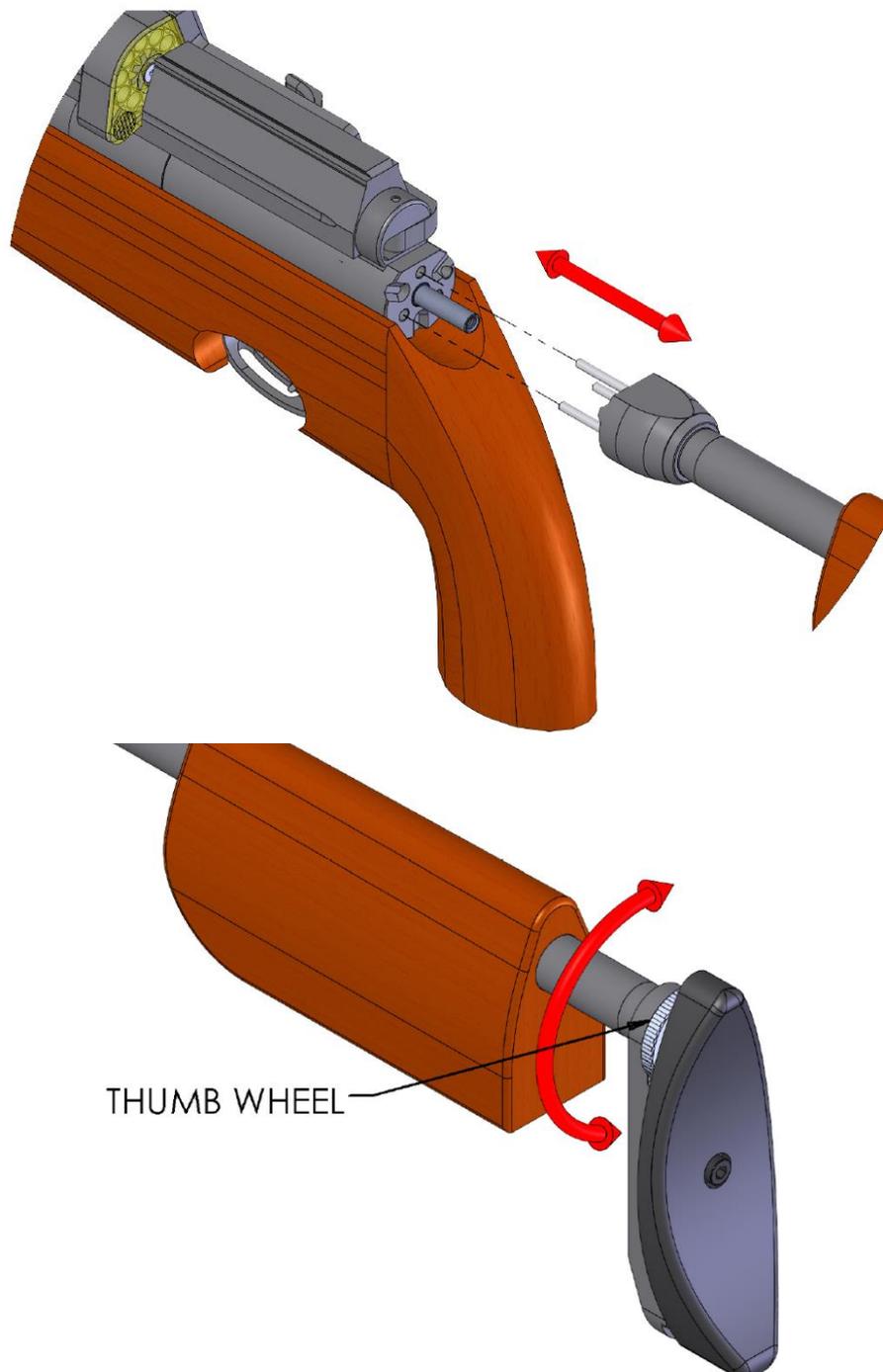
Anbringen und Entfernen des Hinterschafts

Der Hinterschaft kann vom System abgenommen werden, um das Gewehr in einem kleinen Koffer zu verstauen.

Um den Hinterschaft zu befestigen, schieben Sie diesen auf die Mittelstange und richten die drei Stifte auf die Löcher aus. Schieben Sie nach dem Ausrichten den Schaft auf das System und drehen Sie das Rändelrad im Uhrzeigersinn, um das System festzuziehen.

Um den Schaft zu entfernen, drehen Sie das Rändelrad gegen den Uhrzeigersinn.

Bitte beachten Sie, dass die Waffe ohne Schaft nur eine sehr geringe Leistung hat und nicht dafür ausgelegt ist, in diesem Zustand geschossen zu werden. Das Geschoss verlässt möglicherweise nicht den Lauf. Es wird daher empfohlen, das Gewehr NICHT ohne montierten Schaft abzufeuern.



Sicherung

S510 TDR ist mit einer manuellen Sicherung ausgestattet. Diese ermöglicht eine mechanische Verriegelung des Abzugsmechanismus und sichert die Waffe. Um das Gewehr zu sichern, drücken Sie den Knopf auf der linken Seite des Abzugs; dadurch wird die Sicherung aktiviert. Um die Sicherung zu lösen, drücken Sie den Knopf auf der rechten Seite des Abzugs.

Bitte beachten Sie, dass die Sicherung bei einem falsch eingestelltem Abzug eventuell nicht mehr funktioniert.



Eingedrückter Knopf: gesichert.



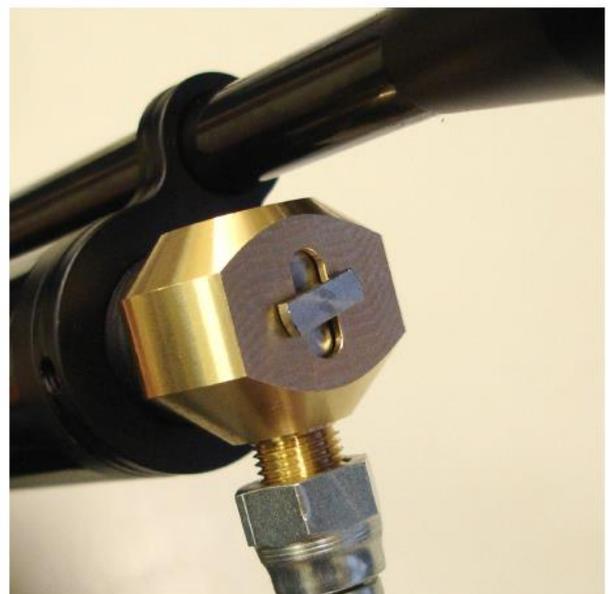
Knopf ragt heraus: schussbereit.

Befüllen der Kartusche

ACHTUNG! VERWENDEN SIE NUR SAUBERE, TROCKENE UND GEFILTERTE PRESSLUFT, VORZUGSWEISE AUS EINEM TAUCHGESCHÄFT. ÜBERDRUCK KANN DIE KARTUSCHE IRREPARABEL BESCHÄDIGEN.

Zunächst muss der mitgelieferte Adapter an den Schlauch Ihrer Füllvorrichtung angebracht werden. Dieser Adapter (S475) hat ein 1/8 BSP-Außengewinde, das direkt an den Schlauch Ihrer Pumpe oder Flasche angeschraubt werden kann.

Entfernen Sie als nächstes die Staubschutzkappe vom Ende des Gewehrs, indem Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn abschrauben. Sobald der Anschluss freiliegt, kann der Adapter aufgesetzt werden. Führen Sie das T-Stück durch den Schlitz und drehen Sie den Adapter, um diesen zu fixieren.



Nach dem Einsetzen des Adapters kann das Gewehr nun befüllt werden. Wenn das Gewehr leer ist, muss das System gespannt werden, damit sich das Schussventil schließen kann. Wenn das Gewehr nicht gespannt ist, wenn die Flasche geöffnet oder die Pumpe benutzt wird, strömt die Luft am Ventil vorbei und durch den Lauf.

Vergewissern Sie sich, dass das Entlüftungsventil an der Füllvorrichtung geschlossen ist (zum Schließen im Uhrzeigersinn drehen). Dann das Hauptventil an der Flasche langsam öffnen oder mit dem Pumpen beginnen. Der Druck im Schlauch wird ausgeglichen und das Gewehr füllt sich langsam.

Wenn die Kartusche komplett leer ist, kann etwas Luft durch den Lauf entweichen, bis der Luftdruck ausreicht, um die Feder des Schussventils zu überwinden, was bei etwa 50 bar (750psi) passiert. Dies ist normal.

Der Fülldruck der S510 R TFR beträgt 250 bar (3626psi). Ein höherer Fülldruck erhöht weder die Leistung noch die Anzahl der Schüsse. Eine Überfüllung verringert die Leistung und kann zu irreparablen Schäden an der Kartusche führen.

Wenn der Fülldruck erreicht ist, schließen Sie das Ventil an der Flasche oder hören Sie auf zu pumpen und öffnen Sie das Entlüftungsventil, um den Schlauch zu entlüften (wenn Sie den Schlauch nicht entlüften, können Sie den Adapter nicht vom Gewehr entfernen). Nun kann der Adapter vom Gewehr entfernt werden und die Staubschutzkappe wieder angebracht werden. Beachten Sie, dass dieser nicht zu fest angezogen wird.

Was ist der maximale Fülldruck?	250 bar - Das Befüllen mit einem höheren Druck erhöht nicht die Leistung.
Wann wird die Kartusche befüllt?	Sobald 100 bar erreicht sind, ist es an der Zeit, die Kartusche wieder aufzufüllen.



Die Gewehre der Modellreihe S510 R TDR sind mit einem Manometer ausgestattet, das an der Unterseite des Gewehrs direkt vor der Schaftschraube angebracht ist. Damit lässt sich die verbleibende Luftmenge im Zylinder überprüfen. Dieser Indikator sollte nicht während des Füllvorgangs verwendet werden, da die Reaktionsgeschwindigkeit der Nadel verlangsamt wurde, um Beschädigungen während des Füllens zu vermeiden. Nach dem Füllen kann es einige Sekunden dauern, bis sich die Nadel mit der Luft in der Kartusche synchronisiert hat. Das Manometer auf dem Bild zeigt einen Druck von knapp über 150 bar. Obwohl jedes Gewehr anders ist, wird empfohlen, die S510 R TDR bei etwa 100 bar wieder zu befüllen. **Verwenden Sie immer das Manometer an Ihrer Füllvorrichtung.**

Benutzung von Pumpen



Die Vorgehensweise bei der Verwendung von Pumpen ist dieselbe wie bei der Verwendung von Flaschen. Hier ist es wichtig, dass der Adapter gut am Gewehr arretiert wird. Bei der Verwendung der Pumpe ist zu beachten, dass die ersten paar Pumpstöße den Schlauch füllen und NICHT das Gewehr. Wenn der Druck im Schlauch mit dem Druck im Gewehr übereinstimmt, füllt sich das Gewehr. Es erfordert eine gewisse Anstrengung, das Gewehr mit einer Pumpe zu befüllen. Daher empfehlen wir, nicht komplett leere Kartuschen mit einer Pumpe zu befüllen.

WARNHINWEIS ZU 300-BAR-FLASCHEN.

BEI 300-BAR-FLASCHEN IST ZU BEACHTEN, DASS BEIM BEFÜLLEN DES GEWEHRS VORSICHT GEBOTEN IST.

DAS IN DIESER ANLEITUNG BESCHRIEBENE FÜLLVERFAHREN MUSS BEFOLGT WERDEN, UM EINE BESCHÄDIGUNG DES GEWEHRS ZU VERMEIDEN. INSBESONDERE DAS LANGSAME ÖFFNEN DES VENTILS AN DER FLASCHE. DURCH SCHNELLES ÖFFNEN DES VENTILS KANN EIN DRUCK VON BIS ZU 300 BAR AUF EINMAL IN DIE KARTUSCHE GELANGEN, WAS ZU SCHWEREN KÖRPERLICHEN VERLETZUNGEN ODER IRREPARABLEN SCHÄDEN AN DER KARTUSCHE FÜHREN KANN.

Information Kartusche

Auf der Vorderseite der Kartusche ist ein Warnhinweis eingraviert:

Handbuch Beachten. Druckluft MWP *bar. MFP ***bar. DOM **/**/****. Halbjährlich Kontrollieren**

- MWP = Maximum Working Pressure (maximaler Betriebsdruck). Der angegebene Druck kann sich von Modell zu Modell unterscheiden. Dies ist der Druck, auf den das Gewehr gefüllt werden sollte, um die beste Leistung zu erzielen.
- MFP = Maximum Filling Pressure (maximaler Fülldruck). Der angegebene Druck kann sich von Modell zu Modell unterscheiden. Dies ist der maximale Druck, mit dem das Gewehr befüllt werden sollte, um eine mögliche Beschädigung der Kartusche zu vermeiden.
- DOM = Date of Manufacture (Herstellungsdatum).

Zusätzlich ist eine 5-stellige Kontrollnummer eingraviert, die während der Produktion verwendet wird (nur für den internen Gebrauch).

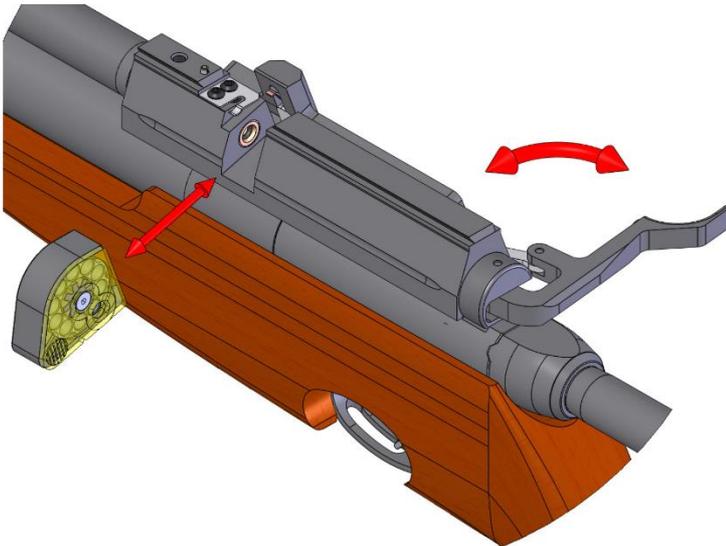
Achtung: Ein höherer Fülldruck erhöht weder die Leistung noch die Anzahl der Schüsse. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, halten Sie sich bitte an den oben angegebenen Druck.

In Air Arms-Produkten sollte nur Pressluft verwendet werden.

Laden des Magazins

S510 R TDR ist mit einem Magazin ausgestattet, das mit Luftgewehrkugeln geladen werden muss, um das Gewehr zu benutzen. Das Magazin hat eine Kapazität von zehn Schuss und dreht sich automatisch, wenn die Waffe gespannt wird.

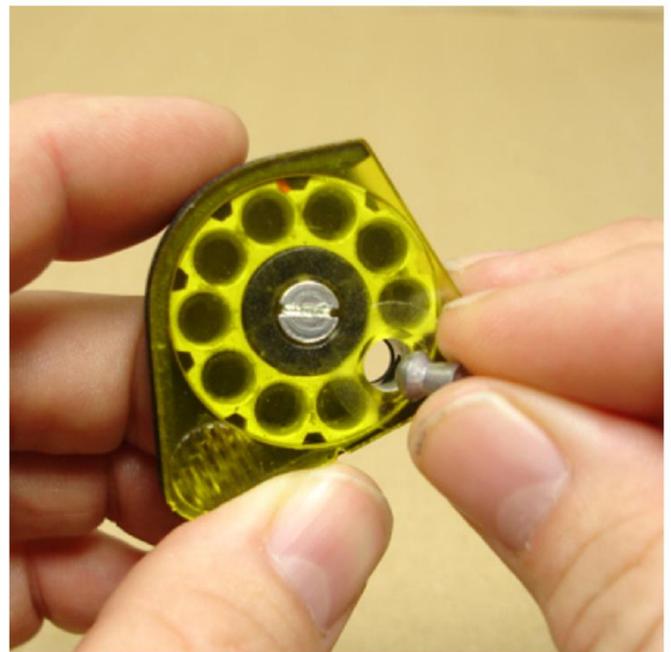
Entfernen Sie zunächst das Magazin aus dem Gewehr



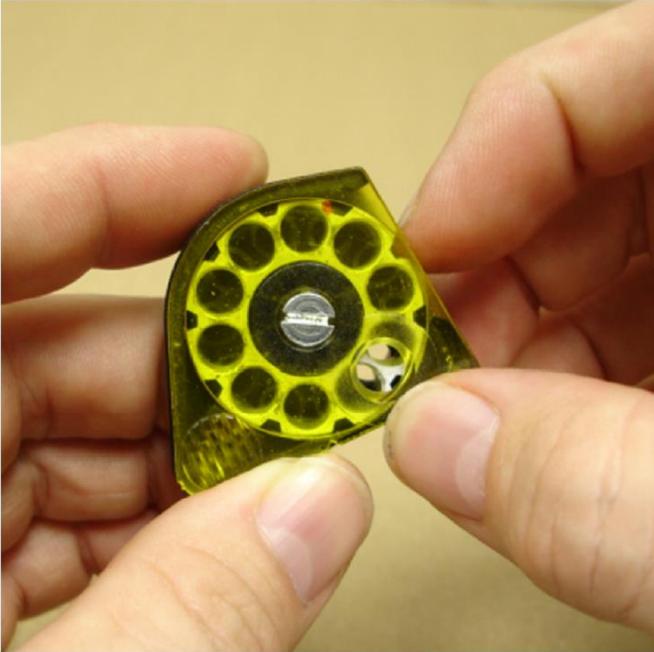
Aktivieren Sie die Sicherung. Halten Sie das Gewehr, lösen Sie den Spannhebel und ziehen Sie ihn nach hinten. Halten Sie den Hebel nach hinten gedrückt und ziehen Sie das Magazin aus der Ladeluke. Es sollte ohne großen Widerstand herausgleiten. Wenn es sich nicht entfernen lässt, vergewissern Sie sich, dass Sie den Spannhebel ganz nach hinten gezogen haben. Dadurch wird sichergestellt, dass der Ladebolzen nicht in das Magazin eingerastet ist.



Entfernen Sie das Magazin.



Laden Sie die Munition in die leere Kammer.



Drehen Sie die Munitionshalterung manuell zur nächsten leeren Kammer und legen Sie die Munition ein.



Setzen Sie das Magazin wieder ein, indem Sie es in der Ladeluke nach unten drücken.

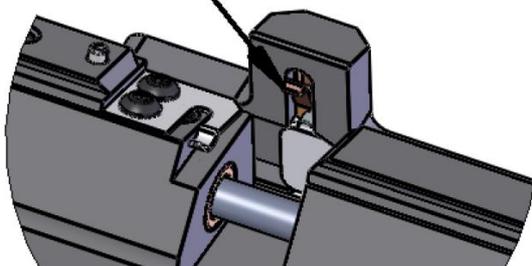
Mit dem eingesetzten Magazin kann der Spannhebel nun wieder zurückgeführt werden. Dadurch wird eine Kugel in den Lauf gedrückt.

Achtung! Das Gewehr ist nun geladen und bereit, abgeschossen zu werden.

Von diesem Zeitpunkt an wird bei jeder Betätigung des Spannhebels eine neue Kugel in den Lauf geladen. Achten Sie darauf, dass nicht mehrere Kugeln durch doppeltes Laden in den Lauf gelangen.

Hinweise zur Indexierfeder und zum Magazin

INDEXING POST



Achten Sie beim Aus- und Einbau des Magazins darauf, dass Sie die Indexierfeder nicht beschädigen. Befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig.

Ein kleiner Tropfen Öl sollte regelmäßig auf den O-Ring des Magazins gegeben werden, um diesen zu pflegen und seine Lebensdauer zu verlängern.

Betriebsanleitung

Das Gewehr spannen

Mit der einen Hand das Luftgewehr festhalten und mit der anderen Hand den Repetierhebel lösen und nach hinten ziehen. Am Ende des Spannvorgangs dreht sich das Magazin und führt dem Lauf eine neue Kugel zu. Der Abzugsmechanismus wird ebenfalls eingerastet. Dies ist daran zu erkennen, dass das Abzugszüngel am Ende des Spannvorgangs nach vorne "stößt". Es kann auch ein "Klick" zu hören sein. Es wird nur wenig Kraftaufwand benötigt, um das Gewehr zu spannen. Drücken Sie den Spannhebel nach vorne in die Ausgangsposition. Die Waffe ist nun gespannt und geladen. Das Gewehr kann nun abgeschossen werden. Nach dem Schießen wiederholen Sie den Spannvorgang, um die nächste Kugel in den Lauf zu laden.

Achtung! Es ist wichtig, dass der Repetierhebel in die richtige Position zurückgezogen wird. In einem einzigen vollständigen Zug. Das Magazin wird beim Zurückziehen in die nächste Position geschoben. Wenn der Hebel nicht vollständig zurückgezogen wird, kann es zu einem unvollständigen Ladevorgang kommen.



Wenn Sie feststellen, dass das System nicht vollständig gespannt ist, aber das Magazin verschoben wurde, spannen Sie das Gewehr erneut. Bevor Sie jedoch den Hebel zurückführen, nehmen Sie das Magazin heraus und schieben es manuell auf die leere Kammer zurück. Setzen Sie das Magazin wieder ein und schießen Sie. Wird dieser Vorgang nicht befolgt, ist es wahrscheinlich, dass Sie eine zweite Kugel in den Lauf laden.

Das Gewehr entspannen

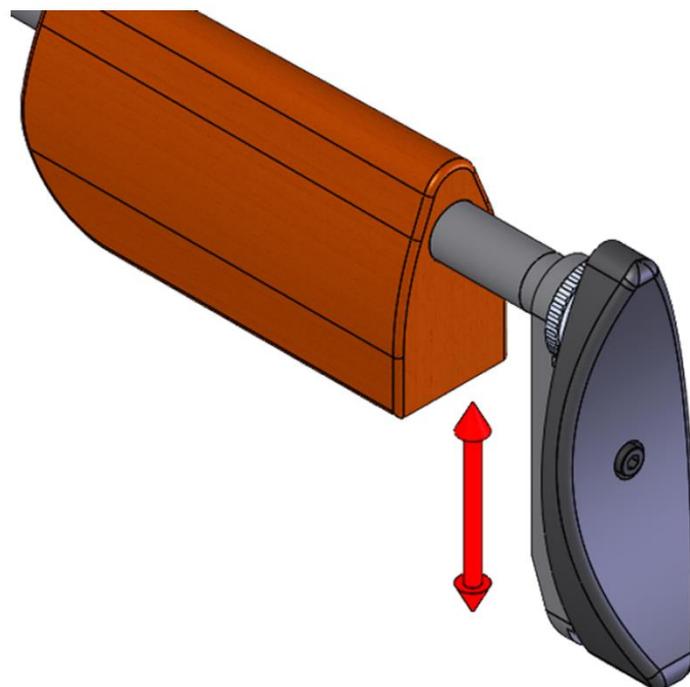
Sollten Sie Ihr Gewehr entspannen müssen, ist es am einfachsten, Richtung Boden zu schießen. Wenn das nicht möglich sein sollte, befolgen Sie folgende Schritte:

1. Aktivieren Sie die Sicherung.
2. Betätigen Sie den Hebel, als wollten Sie das Gewehr spannen.
3. Nehmen Sie das Magazin heraus, entfernen Sie die Munition und setzen Sie das Magazin wieder ein.
4. Halten Sie den Spannhebel nach hinten gedrückt, entsichern Sie das Gewehr und schießen Sie es in eine sichere Richtung ab.
5. Die Spannung des Hebels nimmt leicht zu, wenn die Federkraft vom Schlagbolzen auf den Spannhebel übertragen wird.
6. Lassen Sie nun den Hebel sich kontrolliert nach vorne bewegen, bis sich die Federspannung löst.
7. Bringen Sie den Hebel zurück in die Ausgangsposition.

**Achtung: Wenn Sie die Waffe nach dem Laden entspannen,
verbleibt beim Spannen immer noch Munition im Lauf.**

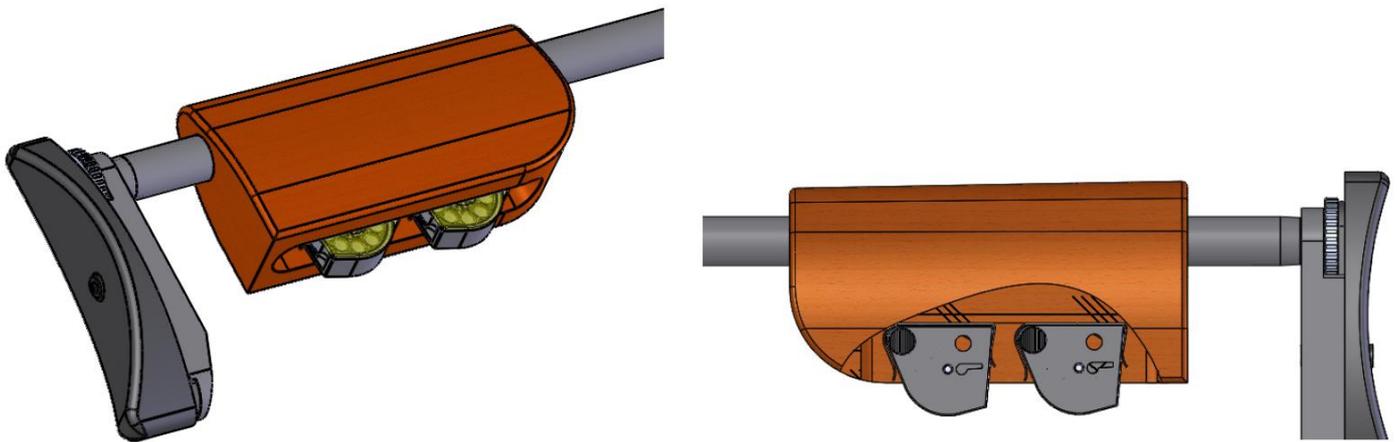
Einstellung der Schaftkappe

Die Schaftkappe der S510 TDR ist nach oben und unten verstellbar. Lösen Sie mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel (4 mm) die Schraube in der Mitte der Schaftkappe, bewegen Sie die Schaftkappe in die gewünschte Position und ziehen Sie die Schraube wieder fest. Nicht zu fest anziehen.



Aufbewahrung von Ersatzmagazinen

Die S510 R TDR hat im Schaft Platz für 2 Ersatzmagazine. Die Magazine werden von zwei Halterungen fixiert. Richten Sie die Magazine entsprechend der Halterungen aus (siehe Abbildung unten) und drücken Sie sie hinein.



Einstellung des Abzugs

Die S510 R TDR-Modelle verfügen alle über einen zweistufigen Abzug, der die Einstellung beider Stufen sowie eine Schraube für das Abzugsgewicht zur weiteren Anpassung ermöglicht. Es ist leicht möglich, das Zusammenspiel der beiden Stufen zu beeinträchtigen und den Abzug bei falscher Einstellung unbrauchbar zu machen. Wenn Sie keine Erfahrung mit der Einstellung von zweistufigen Abzügen haben, sollten Sie sich beraten lassen oder den Abzug so belassen, wie er werksseitig eingestellt ist.

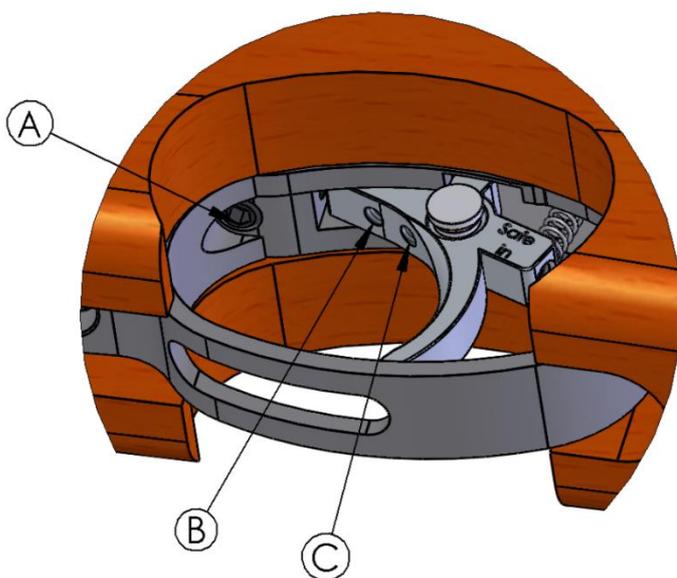
Achtung! Falsch eingestellte Abzugsmechanismen fallen nicht unter die Herstellergarantie. Es ist nicht möglich, dieses Gewehr mit einem falsch eingestellten Abzug zu testen, daher verlassen alle Abzüge das Werk mit korrekter Einstellung.

WARNUNG! Bitte beachten Sie, dass die Sicherung bei einem falsch eingestelltem Abzug eventuell nicht mehr funktioniert. EIN FALSCH EINGESTELLTER ABZUG KANN DIE HANDHABUNG DES GEWEHRS UNSICHER MACHEN.

Funktionsweise

S510 R TDR Gewehre besitzen einen Druckpunktabzug. Das bedeutet, dass sich beim Betätigen des Abzugs der untere Abnehmer allmählich vom oberen löst, bis die beiden vollständig voneinander getrennt sind und das Gewehr auslöst. Wenn der Druck auf den Abzug zu irgendeinem Zeitpunkt vor der vollständigen Auslösung nachlässt, kehrt der untere Abnehmer automatisch wieder in dessen Ausgangsposition zurück. Dieser Abzugstyp ermöglicht eine sehr feine, aber sichere Bedienung, da erst das Auslösen der 2. Stufe bewirkt, dass das Gewehr abgefeuert wird. Der Druckpunktabzug ist anderen Abzügen mit nur einer Stufe weit überlegen. Der Nachteil ist, dass es schwieriger ist, diesen richtig einzustellen.

Einstellung



Es gibt drei Einstellschrauben: A, B und C.

Die Einstellschraube für das Abzugsgewicht (A) befindet sich vorne am Abzugsbügel. Eine Drehung im Uhrzeigersinn erhöht das Abzugsgewicht. Wird zu weit gedreht, blockiert die Feder und verhindert die Betätigung des Abzugs.

Die Einstellschraube für die zweite Stufe (C) ist die hintere Schraube im Abzugszüngel. Diese Schraube bestimmt den genauen Punkt, an dem die 2. Stufe beginnt. Wenn die Schraube der 1. Stufe falsch eingestellt ist, hat diese Schraube möglicherweise keine Wirkung.

Die Einstellschraube für die erste Stufe (B) ist die vordere Schraube im Abzugszüngel. Diese Schraube bestimmt die Länge des Wegs, bevor die 2. Stufe beginnt. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die Länge des Wegs der ersten Stufe verringert.

Wartung

ACHTUNG! Bevor Sie Wartungsarbeiten an Ihrer Waffe durchführen, vergewissern Sie sich, dass sie nicht gespannt oder geladen ist, und entfernen Sie das Magazin.

Befestigungen

Überprüfen Sie regelmäßig, ob alle Befestigungen fest angezogen sind. Es gibt nur eine Schraube, mit der das System im Schaft gehalten wird. Es handelt sich dabei um eine 6-mm-Schraube, die an der Unterseite der Waffe direkt vor dem Manometer angebracht ist. Verwenden Sie einen 5-mm-Innensechskantschlüssel, um zu überprüfen, ob die Schraube fest angezogen ist. Achten Sie immer darauf, dass Sie die Schrauben nicht zu fest anziehen.

Reinigung des Laufs

Um die Präzision des Gewehrs zu gewährleisten, empfiehlt es sich, den Lauf regelmäßig zu reinigen. Es ist schwierig einzuschätzen, wie oft dies unter den jeweiligen Umständen erforderlich ist. Um den Lauf im bestmöglichen Zustand zu halten, ist eine Reinigung alle 1000 Schuss jedoch durchaus empfehlenswert.

LAUFREINIGUNGSTUCH: FAW08 (jabolo Artikelnummer 302258)

LAUFREINIGUNGSSCHLAUCH + DOCHTE: ahg507 (jabolo Artikelnummer 300621)

AirGhandi Pflegevideo:

„AirGhandi Produktvorstellung: ahg507 Lauf Reinigungsset (300621)“ [LINK](#)

ACHTUNG! Reinigungsmittel für Flinten und Groß- / Kleinkalibergewehre sind nicht für Luftdruckgewehre geeignet, es sei denn, dies wird vom Hersteller ausdrücklich angegeben.

Schmierung

Die Schmierung der internen Komponenten wird in diesem Handbuch nicht behandelt. Die interne Wartung sollte von Air Arms oder einem kompetenten Büchsenmacher durchgeführt werden. Es ist ratsam, den Schaft zu entfernen und die Unterseite zu reinigen, wenn das Gewehr bei Nässe eingesetzt wurde.

Entfernen des Schafts

Es gibt nur eine Schraube, mit der das System im Schaft gehalten wird. Es handelt sich dabei um eine 6-mm-Schraube, die an der Unterseite der Waffe direkt vor dem Manometer angebracht ist. Dafür benötigen Sie einen 5-mm-Innensechskantschlüssel. Entfernen Sie die Schraube und das System lässt sich aus dem Schaft entfernen.

Der Wiedereinbau des Schaftes erfolgt in umgekehrter Weise wie oben beschrieben. Achten Sie immer darauf, dass Sie die Schrauben nicht zu fest anziehen.

Oberflächen

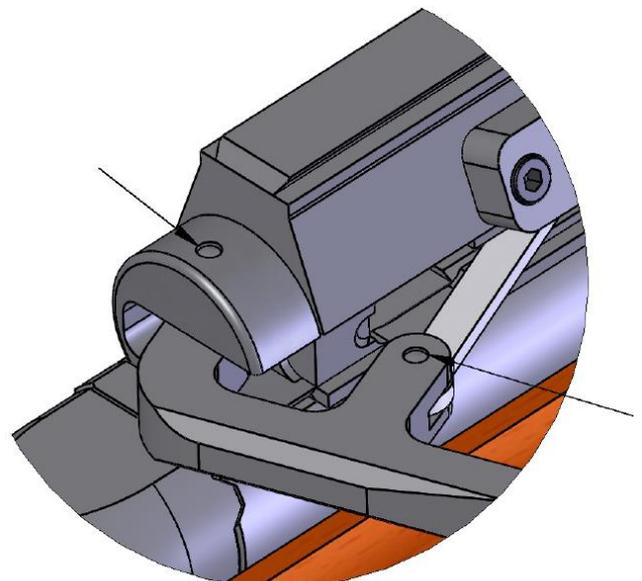
Wischen Sie alle äußeren Metallteile mit einem öligen Lappen ab, um die Oberfläche zu reinigen und sie vor Korrosion durch Feuchtigkeit oder andere Verunreinigungen zu schützen, die die Oberfläche beschädigen könnten. Der Schaft hat ein Ölfinish. Wischen Sie nach dem Schießen alle Oberflächen ab und entfernen Sie Feuchtigkeit, um das Risiko von Schäden zu verringern. Der Schaft kann von Zeit zu Zeit auch mit Leinöl oder Danish Oil behandelt werden. Tragen Sie das Öl gemäß den Herstellerangaben sparsam mit einem fusselfreien Lappen auf die gereinigte Oberfläche auf. Lassen Sie das Öl immer trocknen, bevor Sie Ihr Gewehr verstauen.

Magazin

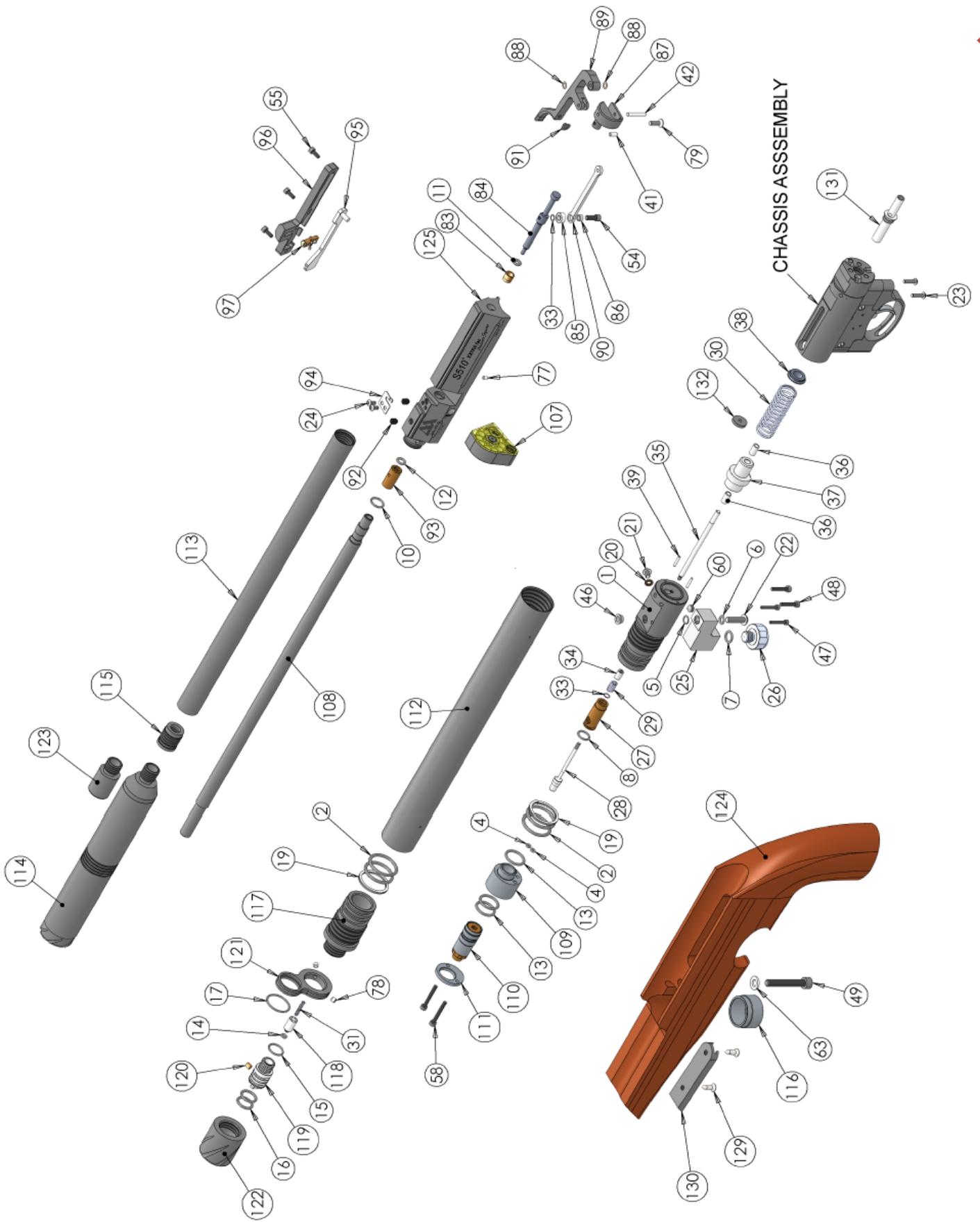
Der O-Ring des Magazins sollte regelmäßig mit einem Tropfen Öl benetzt werden. Dies erhöht dessen Lebensdauer.

Spannhebel

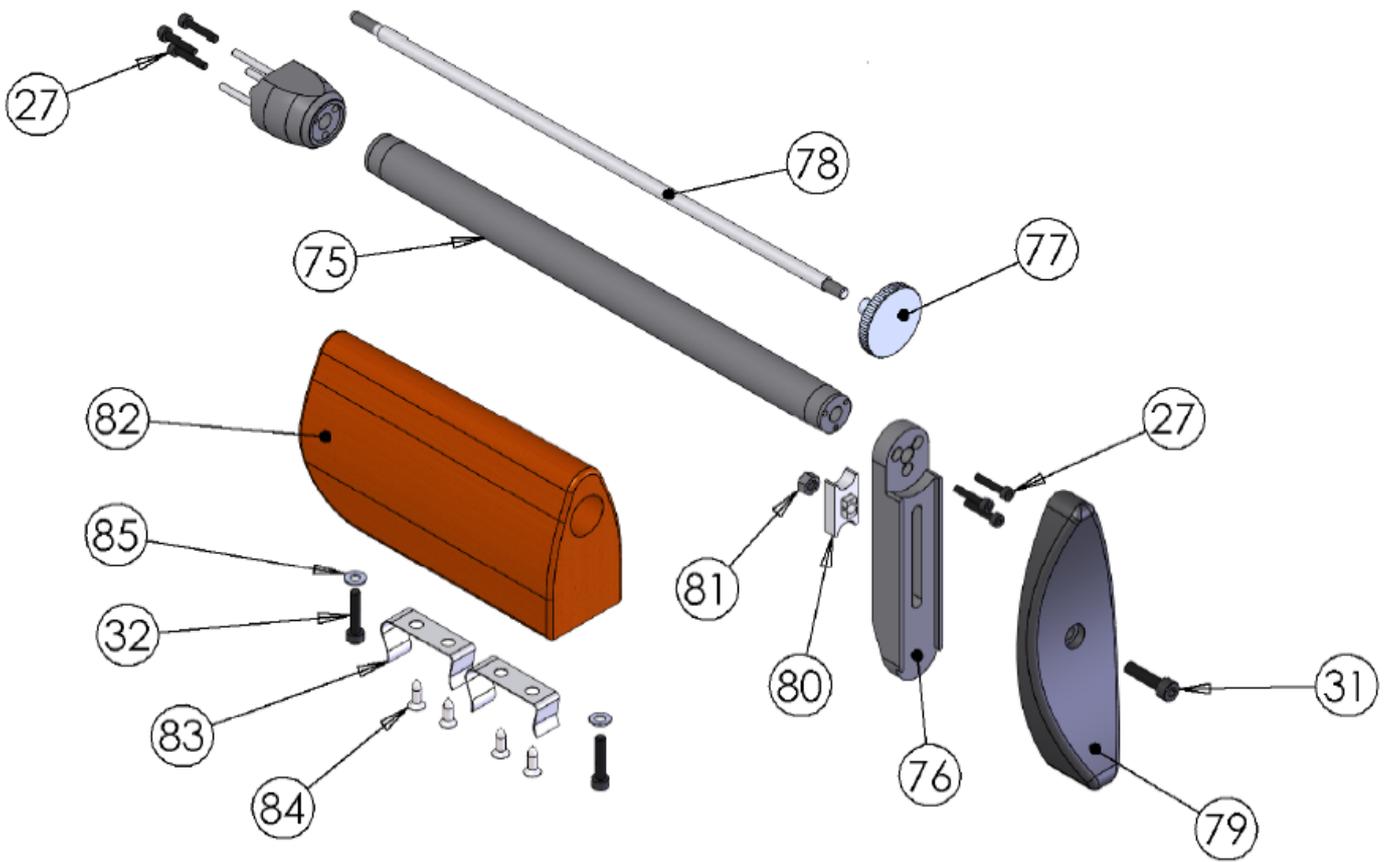
Tragen Sie eine kleine Menge Öl (ein oder zwei Tropfen) auf das Gelenk des Spannhebels auf.



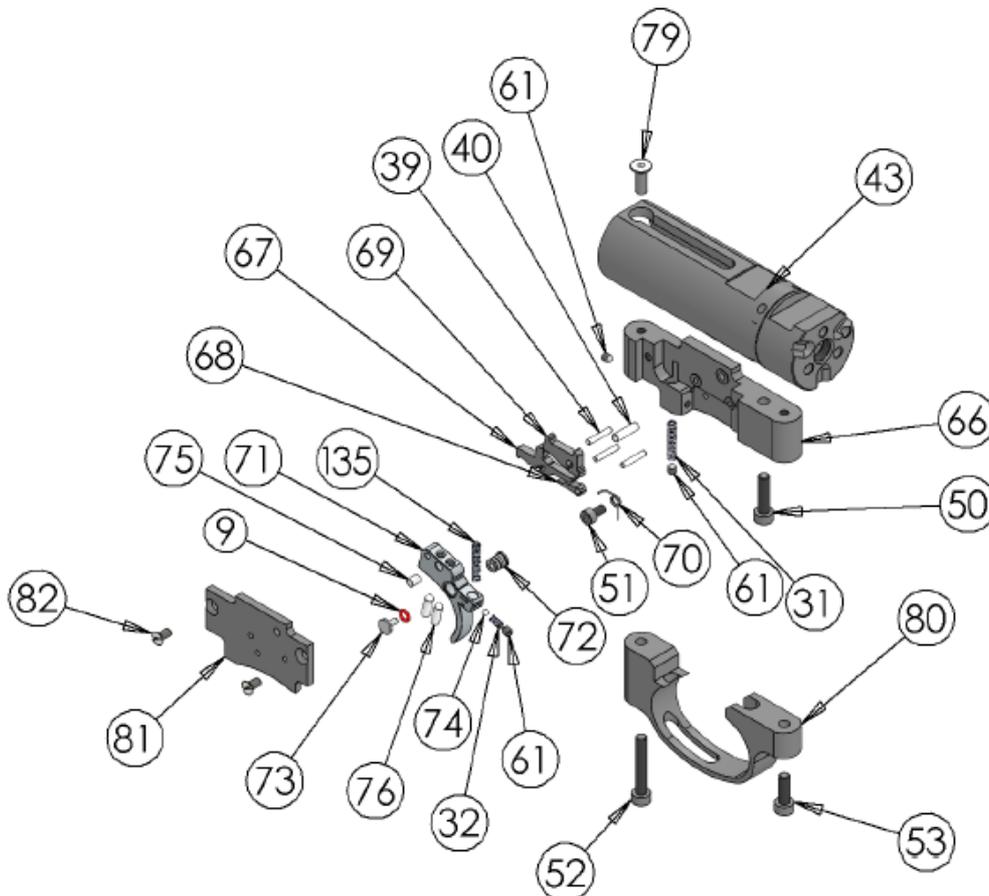
ITEM NO.	PART NUMBER	DESCRIPTION	QTY	ITEM NO.	PART NUMBER	DESCRIPTION	QTY	ITEM NO.	PART NUMBER	DESCRIPTION	QTY	ITEM NO.	PART NUMBER	DESCRIPTION	QTY
1	KS507-R	FIRING VALVE BODY TDR	1	36	E222	VALVE BUSH	2	95	S560	CAM PLATE	1				
2	S836	23 X 2.5 NBR90	4	37	S520-R	STRIKER	1	96	S550	SIDE PLATE	1				
4	S960	2 X 1.5 NBR90	2	38	KS530AT	REAR GUIDE	1	97	S515A	INDEXING POST ASSY	1				
5	S427	6 X 1 NBR70	1	39	S326	2 X 11.8 ROLLER	2		S555A	MAGAZINE - YELLOW .177					
6	S536	BS008 NBR70	1	41	E127	3 X 7.8 ROLLER	1	107	S555A-US	MAGAZINE - GREY .177	2				
7	RN219-9	BS011 NBR70	1	42	RN355	3 X 19.8 ROLLER	1		S555B	MAGAZINE -YELLOW .22					
8	S966	8 X 1.5 NBR70	1	43	CHASSIS	CHASSIS ASSEMBLY	1		S555B-US	MAGAZINE - GREY .22					
10	S337	10 X 1.5 NBR 70	1	46	S610-HP-R	TRANSFER PORT BUSH HP	1	108	S401F-BO	BARREL - .22	1				
11	S140	.22 BUFFER	1	48	RN102A	M3 X 16 SKT CAP	4		S401G-BO	BARREL - .177					
	S142	.177 BUFFER		49	S625	M6 X 40 SKT CAP	1	109	S936-25	REG HOUSING - 177	1				
	S538	BARREL SEAL - .22	1	54	S358	LOADING BOLT SCREW	1		S936	REG HOUSING - 22					
12	FP121	BARREL SEAL - .177	1	55	S565	M3 X 8 SKT CAP	3	110	S962A-100	SERIES 7 REGULATOR - 100 BAR	1				
13	S342	15 X 2 NBR90	3	58	S346	M3 X 50 SKT CAP	2	111	S938	REGULATOR RETAINER	1				
14	S327	BS005 NBR90	1	60	S934	M6 X 6 SKT SET CONE PT	1	112	S950S-R	CYLINDER SHORT- REGULATED	1				
15	S484	12 X 1.5 NBR70	1	63	S655	M6 WASHER	1	113	KS600HC-SL	BARREL TUBE - TDR	1				
16	S474	12 X 2 NBR70	2	77	S303	M3 X 3 SKT SET FT PT	1	114	S710-KS2-177	MODERATOR 177	1				
17	S484H	20 X 1.5 NBR70	1	78	TX228	M4 X 4 SKT SET FT PT	2		S710-KS2-22	MODERATOR 22					
19	S837	23 X 2.5 BACKUP RING	2	79	S322	M4 X 12 CSK SKT	2	115	KS133	SHROUD INSERT	1				
20	S912	BONDED SEAL - ALT REF 201	1	83	S501-SL	BOLT HSE BUSH .22 - SL	1	116	S640R-BK	STOCK RING	1				
21	S928	M4 X 6 SKT BTN	1		S502-SL	BOLT HSE BUSH .177 - SL	1	117	S491-R	FILLING VALVE BODY	1				
22	S968	M5 X 16 SKT BTN	1	84	S540A-SL	LOADING BOLT STEM - 177	1	118	S473	FILLING VALVE	1				
23	KS318	M3 X 12 SKT BTN	2		S540B -SL	LOADING BOLT STEM - .22	2	119	S472	MALE CONNECTOR	1				
24	RN193	M3 X 6 SKT BTN	2	85	S541	LOADING BOLT BEARING	1	120	S471	SINTERED FILTER	1				
25	S640AT	GAUGE MOUNT	1	86	S357	SIDE LEVER BUSH	1	121	S382H-SL	FRONT CLAMP	1				
26	S645	INDICATOR GAUGE	1	87	KS130	COCKING ARM PIVOT BLOCK	1	122	E483BK	END CAP - BLACK	1				
27	S932-2	VALVE SEAT	1	88	E160	M3 CRINKLE WASHER	2	123	KS134	THREAD PROTECTOR	1				
28	S370-2-R	FIRING VALVE	1	89	S125	COCKING ARM	1	124	KS630	FORE END STOCK - WALNUT	1				
29	S942	COMPRESSION SPRING	1	90	S264	COCKING LINK	1		KS630-BK	FORE END STOCK - BLACK					
30	JT331	COMPRESSION SPRING	1	91	TX227	BUFFER	1	125	S500H-R	BOLT HOUSING HP ADJ	1				
31	S319	COMPRESSION SPRING	1	92	RN113	M5 X 6 SKT SET CUP PT	2	129	KS445	No.6 x 0.50	2				
33	S541-1	BEARING SHIM	2		S402A-R	BARREL SEAL HOLDER .22	1	130	KS441	TDR RAIL	1				
34	S940	VALVE STEM NUT	1	93	S402B-R	BARREL SEAL HOLDER .177	1	131	KS342-R	BUTT MOUNT FIXING	1				
35	KS340-R	GUIDE ROD TDR - REGULATED	1	94	S505	MAG RETAINING CLIP	1	132	S952	SPRING BAFFLE	1				



ITEM NO.	PART NUMBER	DESCRIPTION	QTY.
27	RN102A	M3 X 16 SKT CAP	6
31	E420	M5 X 20 SKT CAP ST/ST	1
32	KS626	M4 X 20 SKT CAP	2
75	KS440	CHEEK PIECE TUBE	1
76	KS457	BUTT PAD BASE PLATE	1
77	KS460	WHEEL	1
78	KS465-2	REAR STOCK FIXING SCREW MK2	1
79	RN455	BUTT PAD	1
80	RN462	BUTT PAD LOCKING PLATE	1
81	KDT005	M5 NUT	1
82	KS630A	CHEEK PIECE	1
83	KS631	MAGAZINE SPRING	2
84	KS445	No.6 x 0.50	4
85	KS627	M4	2



ITEM NO.	PART NUMBER	DESCRIPTION	QTY
9	S526	3 X 1 SiR70	1
31	S319	COMPRESSION SPRING	1
32	S522	COMPRESSION SPRING	1
39	S326	2 X 11.8 ROLLER	3
40	TX398	3 X 11.8 ROLLER	1
43	KS317-3-R	STRIKER BODY REGULATED - TDR	1
50	TX236	M4 X 16 SKT CAP	1
51	S496	M3 X 6 SKT CAP	1
52	S316	M4 X 25 SKT CAP	1
53	TX460	M4 X 12 SKT CAP	1
61	S524	M3 X 4 SKT SET CONE PT	2
66	S313	TRIGGER CHASSIS	1
67	S325-2	MIDDLE SEAR	1
68	S321-2	BOTTOM SEAR	1
69	S320-2	TOP SEAR	1
70	S495	TOP SEAR SPRING	1
71	S420S-2	TRIGGER BLADE	1
72	S521-2A	SAFETY BUTTON - PART ONE	1
73	S521-2B	SAFETY BUTTON - PART TWO	1
74	S523	3/32" BALL BEARING	1
75	TX432	ADJUSTER SCREW LOCKING PAD	1
76	S421	M3 X 10 SKT SET FT PT	2
79	S322	M4 X 12 CSK SKT	2
80	S314	TRIGGER GUARD	1
81	S318	COVER PLATE	1
82	RN106	M3 X 6 CSK SLOT	2
135	S311	COMPRESSION SPRING	1



jab@lo